

Organisationsreglement der Quickline Tools- und Prozesse-Gruppe

1. Zweck und Ziel

Die Aufgaben und Verantwortungen der Tools- und Prozesse-Gruppe liegen beim Optimieren der bestehenden und zu erstellenden neuen Prozessen im Zusammenhang mit den Quickline Produkten, erstellen und erweitern von Spezifikationen zu Schnittstellen sowie detaillieren und priorisieren von QL-Partnerwünschen zu den Quickline Tools (QMC, Ticket System, etc.).

2. Lenkung und Kommunikation der einzelnen Gremien

Die Organisation der einzelnen QL-Gremien geht aus Ziffer 2 des Reglements der QL-Partnerversammlung hervor:

Die QL-Partnerversammlung delegiert die Entscheidungskompetenzen für verschiedene Geschäfte im Bereich Tools und Prozesse an die Tools- und Prozesse-Gruppe.

Die Tools- und Prozesse-Gruppe erarbeiten zusammen mit Finecom Lösungen in den Bereichen QMC-Plattform sowie QL-Partner übergreifende Prozesse und ist für die operativen Entscheide gemäss Punkt 5 dieses Reglements verantwortlich. Die Tools- und Prozesse-Gruppe erarbeitet für Geschäfte ausserhalb seiner Entscheidungskompetenzen Anträge an die QL-Partnerversammlung. Die Tools- und Prozesse-Gruppe ist dafür verantwortlich, dass er Entscheidungen erst nach Vorlage aller relevanten Entscheidungsgrundlagen (inkl. Machbarkeitsabklärungen) aus den übrigen operativen Gremien trifft. Die dazu notwendige Koordinationsverantwortung liegt bei Finecom.

Anträge: Jeder QL-Partner hat die Möglichkeit Anträge im Bereich Tools und Prozess zu stellen. Alle Anträge müssen beim dafür verantwortlichen GL-Mitglied der Finecom (QMC: Head of Business Development, Prozesse: COO) eingereicht werden. Finecom prüft die entsprechenden Anträge und bringt diese in die Tools- und Prozesse-Gruppe ein.

3. Zusammensetzung

Die Tools- und Prozesse-Gruppe setzt sich aus mindestens 5 und maximal 8 Vertretern der QL-Partner sowie 2 GL-Mitgliedern (Head of Business Development & COO) der Finecom zusammen. Weitere Bereichsverantwortliche der Finecom können traktandenspezifisch für die Sitzungen beigezogen werden.

Jeder QL-Partner hat die Möglichkeit einen eigenen Mitarbeiter der QL-Partnerversammlung zur Wahl vorzuschlagen. Der vorgeschlagene Kandidat muss über administratives, prozessorientiertes oder technisches Knowhow verfügen sowie sind die QMC-Plattform als auch die Quickline-Prozesse resp. Abläufe wohl bekannt. Finecom nimmt die Vorschläge der Kandidaten entgegen und präsentiert diese der QL-Partnerversammlung zur Wahl. Die gewählten Mitglieder verpflichten sich, sich aktiv in die Tools- und Prozesse-Gruppe einzubringen.

Die Mitglieder der Tools- und Prozesse-Gruppe (Vertreter der QL-Partner) werden jährlich anlässlich der letzten QL-Partnerversammlung im Dezember für das folgende Geschäftsjahr gewählt.

4. Organisation

4.1. Sitzungsrythmus

Die Sitzungen der Tools- und Prozesse-Gruppe findet in der Regel sechsmal jährlich statt.

Bei aussergewöhnlichen Geschäftsereignissen kann Finecom eine ausserordentliche Sitzung einberufen. Bei zeitkritischen Entscheidungen ist auch ein Zirkulationsbeschluss möglich.

4.2. Sitzungsorganisation

Die Organisation der Sitzung obliegt der Finecom.

Folgende Punkte müssen dafür im Vorfeld realisiert werden:

- Organisation der Sitzungsräumlichkeiten
- Sammlung der Traktanden
- Erstellen der Traktandenliste
 1. Protokoll der letzten Sitzung
 2. Reporting der einzelnen Pendenzen
 3. Neuheiten oder Anpassungen von
 - Produkten
 - QMC / Tools
 - Prozessen
 4. Operation und Support
 5. Verschiedenes
 6. Nächste Sitzung
- Vorbereitung der Entscheidungsgrundlagen (Unterlagen)
- Versenden der Einladungen inkl. Traktanden und Entscheidungsgrundlagen an die Sitzungsteilnehmer (in der Regel 10 Tage vor der Sitzung)
- Erstellung des Protokolls

4.3 Sitzungsführung

Die Sitzungsführung untersteht dem Head of Business Development der Finecom oder dessen Stellvertreter.

Die Finecom ist verantwortlich, dass an jeder Sitzung ein Protokoll verfasst und dieses spätestens 2 Wochen nach der Sitzung allen Teilnehmern zugesendet wird.



4.4 Umsetzung der Entscheide

Alle Entscheide der QMC- und Prozess-Gruppe werden mit einfachem Mehr gefällt. Dabei wird nach dem Prinzip der Kopfstimme abgestimmt. Jedes Mitglied der Tools- und Prozesse-Gruppe (5-8 Vertreter der QL-Partner plus 2 Mitglieder der Finecom) hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit hat der COO der Finecom den Stichentscheid. Die von der Tools- und Prozesse-Gruppe getroffenen Entscheidungen sind für alle QL-Partner verbindlich.

Die Organisation und/oder Umsetzung der in der Tools- und Prozesse-Gruppe getroffenen Entscheide obliegt der Finecom. Sie setzt diese entweder direkt um oder organisiert die Umsetzung mit den einzelnen Partnern und Lieferanten. Die Tools- und Prozesse-Gruppe begleitet und kontrolliert die Umsetzung. Für die termingerechte Umsetzung der getroffenen Entscheide im eigenen Unternehmen ist der QL-Partner selber verantwortlich.

4.5 Diskretionspflicht

Die Mitglieder sind grundsätzlich über alle Angelegenheiten und Beschlüsse zur Verschwiegenheit verpflichtet (ausgenommen die Kommunikation gegenüber den QL-Partnern). Die Protokolle der Tools- und Prozesse-Gruppe sind vertraulich zu behandeln.

5. Aufgaben und Kompetenzen

Der QL-Tools- und Prozesse-Gruppe hat folgende Aufgaben (jeweils basierend auf den Vorbereitungen der Finecom):

- Regelmässige Analysen der Tools, welche im QL Verbund benutzt werden
- Laufende Überprüfung der Schnittstellen und Prozesse der Finecom zu den Partnern
- Beurteilung von Partneranliegen zum Thema Tools- und Prozesse des QL-Verbundes
- Umsetzungszeitrahmen nach Wichtigkeit und Gewichtung im Verhältnis zum QL- Verbundsstimmrecht von Partneranliegen
- Vorbereitung der Geschäfte zu Händen der QL-Partnerversammlung gemäss QL-Organisationsreglement

Der QL-Tools- und Prozesse-Gruppe hat zudem die Entscheidungskompetenzen bei folgenden Geschäften, welche dabei jeweils von der Finecom vorbereitet werden:

	Vorbereitung Entscheid	
• Anpassungen externe Schnittstellen (z.B. GDE / Billing)	FC	TPG
• Anpassungen Pflichtfelder / Prozesse mit Einfluss auf Partner	FC / MA / TPG	TPG
• Neue Prozesse / Funktionen FC	FC	FC
• Neue Prozesse / Funktionen KNU	TPG	TPG
• Anpassungen an bestehenden Prozesse / Funktionen FC	FC	FC / TPG
• Anpassungen an bestehenden Prozesse / Funktionen KNU	TPG	TPG
• Priorisierung von Partner-Wünsche	FC	TPG

Legende:

- FC: Finecom Telecommunications AG
- MA: Quickline-Marketingausschuss
- TPG: Quickline-Tools- und Prozesse Gruppe
- QLP: Quickline-Partner

5.1 Information an die QL-Partner

In den Belangen, bei denen die Tools- und Prozesse-Gruppe selbst entscheidet, entsteht eine Informationspflicht in Form einer E-Mail an die QL-Partner. Dies wird gleichzeitig mit dem Versand des Protokolls durch Finecom organisiert.

Das Reglement wurde in dieser Form an der Quickline-Partnerversammlung vom 12. Dezember 2013 einstimmig verabschiedet.

